

Forschungsstätten-Portal – Registrierung

Seit Juni 2019 stellt der FWF für die Einreichung von Projektanträgen über Forschungsstätten (PROFI-Modus) ein [Forschungsstätten-Portal](#) zur Verfügung. Für Anträge, die über das Forschungsstätten-Portal eingereicht werden können, sind kein Deckblatt und keine Unterschriften auf ausgedruckten Dokumenten notwendig; die Einreichung erfolgt ausschließlich elektronisch.

Um das Forschungsstätten-Portal nutzen zu können, muss der „Antrag auf Registrierung zum Forschungsstätten-Portal“ ausgefüllt und von der Leitung der Forschungsstätte unterzeichnet werden. Die im Antrag angegebene Person (der:die Forschungsstätten-Verantwortliche) ist für die Zuordnung der unterschiedlichen Rollen an der Forschungsstätte im Portal zuständig. Für diese Person ist unter <https://fst.fwf.ac.at> von dem:der jeweiligen Benutzer:in ein Konto einzurichten. Gegebenenfalls sind weiterführende Unterlagen für die Prüfung der Voraussetzungen für die Registrierung erforderlich.

Der Antrag sowie weiterführende Unterlagen müssen per E-Mail (FST-Portal@fwf.ac.at) an den FWF übermittelt werden. Nach Übermittlung aller erforderlichen Unterlagen an den FWF wird das Forschungsstätten-Portal für die im Formular angegebene Person freigeschaltet und es können PROFI-Projektanträge eingereicht werden.

Die Freischaltung erfolgt unter dem Vorbehalt einer positiv abgeschlossenen Registrierung zum Forschungsstätten-Portal. Nach Überprüfung aller erforderlichen Unterlagen werden Sie über das Ergebnis der Registrierung informiert. Sollte der Registrierungsprozess nicht positiv abgeschlossen werden können, wird der Zugang zum Forschungsstätten-Portal gesperrt und bereits eingereichte Projektanträge werden abgesetzt.

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Forschungsstätten-Portal steht Ihnen Uwe von Ahsen (+43 676 83487 8611, uwe.vonahsen@fwf.ac.at) gerne zur Verfügung.

Technische Fragen zur Freischaltung können auch an elane@fwf.ac.at gerichtet werden.